

STATIONEN

Herrenstraße 14 **Wohnhaus und ehemaliges Gemeindehaus**

Das Haus Herrenstraße 14 war 1889 von den Architekten Curjel und Moser für die israelitische Gemeinde entworfen worden und diente als Gemeindehaus.

Im Haus Herrenstraße 14 wohnten Adolf Heimberger, der Kastellan der Synagoge in der Kronenstraße 15, mit seiner Familie: Frau Wilhelmine, Sohn Emil und den beiden Töchtern Friederike und Gertrud. Friederike, die Albert Niedermann heiratete, wohnte später mit ihrer Familie ebenfalls in diesem Haus. Friederike und Albert sind die Eltern von Paul und Arnold Niedermann.

Weiterhin lebten hier der Kanton Siegfried Speyer und seine Frau Fanny Speyer, sowie Thekla Bruchsaler.

Nur Paul Niedermann, der in Paris lebt und seit vielen Jahren als Zeitzeuge aktiv ist, und sein Bruder Arnold, der in die USA flüchten konnte und dort vor einigen Jahren starb, überlebten als ehemalige Bewohner der Herrenstraße 14 den Holocaust. Sechs ‚Stolpersteine‘ (Gedenksteine) vor dem Haus erinnern an die Bewohner und ihr Schicksal.

Nach dem Abriss der Synagoge in der Kronenstraße infolge der Reichspogromnacht 1938 war hier zeitweise ein Betsaal eingerichtet, der auch einige Monate die jüdische Schule beherbergte, bevor diese endgültig geschlossen wurde.

Paul Niedermann berichtet in dem Interview, das er dem Stadtjugendausschuss im Januar 2007 gab, wie seine Familie und er im Oktober 1940 von Gestapo-Beamten aus ihrer Wohnung abgeholt und zum Bahnhof gebracht wurden, um zusammen mit allen anderen jüdischen Karlsruherinnen und Karlsruhern nach Gurs deportiert zu werden.

1946 richteten sich die nach dem Krieg zurückgekehrten Jüdinnen und Juden, die sich im Dezember 1945 wieder zu einer Gemeinde zusammengeschlossen hatten, hier erneut einen Betsaal ein, den der Rabbiner der US-Militärregierung, Chaplain Dicker weihte.

Nachdem am 4. Juli 1971 die neue Synagoge in der Knielinger Allee 11 geweiht worden war, wurde der Gebäudeteil in der Herrenstraße 14, in dem sich der Kultraum befand, 1979 zugunsten des Erschließungshofs „Zentralhof“, einer Durchfahrt zwischen Herren- und Waldstraße abgerissen. ¹

¹ vgl. <http://www.karlsruhe.de/kultur/stadtgeschichte/denkmaltag/2007/innenstadt/synagogen.de> [5.09.2007]